

10 JAHRE

# A-CAPPELLA-FESTIVAL TONART

Sehr geehrte Damen und Herren!

10 Jahre TonART-Festival – Wir können es gar nicht glauben, dass schon zehn Jahre vergangen sind, seit dem wir zusammensaßen und den Entschluss fassten, ein A-cappella Festival in Ilmenau ins Leben zu rufen. Heute ist das TonART-Festival eine feste Institution in Deutschlands A-cappella-Szene und lockt jährlich 1000 Zuschauer in die Ilmenauer Festhalle. Fast 50 verschiedene preisgekrönte Musikgruppen begeisterten in den vergangenen Jahren das Publikum und präsentierten die Vielfalt der menschlichen Stimme. Vollständig ehrenamtlich durch den KuKS e.V. organisiert, konnte sich das TonART-Festival zu einer der wenigen kulturellen Veranstaltungen unserer Heimatstadt von überregionaler Bedeutung entwickeln. Ein großes kulturelles Angebot ist ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Entwicklung einer Region, ist ein Argument für junge Menschen in der Gegend zu bleiben und inspiriert Gäste die Region zu besuchen. Unsere A-cappella-Veranstaltung zeigt deutlich, wie diese Dinge ineinander greifen und kulturelle Höhepunkte einen wichtigen Beitrag für unsere Stadt leisten können.

Mit wachsender überregionaler Bedeutung lockten wir in den vergangenen Jahren immer mehr auswärtige Gäste in unsere Stadt. Eigene Umfragen ergaben, dass allein im vergangenen Jahr Zuschauer aus über 60 Postleitzahlbereichen unsere Veranstaltung besuchten. Diese überregionale Verbreitung führte zwangsläufig zu vielen redaktionellen Anfragen, so dass wir mit Beiträgen bei verschiedenen Radiosendern, unter anderem bei mdr-figaro, aber auch bei verschiedenen Printmedien auf das Festival, unsere Stadt und unsere Region aufmerksam machen konnten.

Bei der Organisation des Festivals setzen wir auf möglichst viele einheimische Partner, ob Werbemittel, Drucksachen, Licht- und Tontechnik, Versorgung, Übernachtung oder Verpflegung der Künstler, der größte Teil der Aufträge geht an Unternehmen der Region. Auch indirekt profitieren viele Gewerbetreibenden von unserem Festival, Gäste übernachten in der Stadt, besuchen gastronomische Einrichtungen oder bummeln durch die Geschäfte.



Das Festival wird vollständig ehrenamtlich organisiert, alle Organisatoren arbeiten ohne Vergütung. Am Festivalabend selbst sind über 50 freiwillige Helfer im Einsatz. Durch die Einbindung von Studenten der Technischen Universität, der FEM e.V. stellt das Film- und Videoteam, leistet das Festival ebenfalls einen Beitrag zur kulturellen Vernetzung von Universität und Stadt. In den vergangenen Jahren ist auf diese Weise eine große Gruppe von ehrenamtlichen Organisatoren und Helfern entstanden, der die Kultur der Stadt am Herzen liegt und ohne die dieses Festival gar nicht zu stemmen wäre.

Das Ilmenauer TonART-Festival bietet erstklassige Möglichkeiten sich einem breiten kulturinteressierten Publikum zu präsentieren. Dabei können Sie nicht nur ihr Unternehmen vorstellen, sondern sich auch als Unterstützer der kulturellen Entwicklung unserer Region zeigen. Gerade in Zeiten leerer öffentlicher Kassen und der Abwanderung vieler junger Menschen ist es wichtig die Attraktivität der Region zu erhalten und zu fördern.

Mit ihrer Unterstützung und unserer Leidenschaft wird auch das **10. Ilmenauer TonART-Festival** am **07.11.2015** ein Höhepunkt des regionalen Kulturangebotes werden.

Neben der Möglichkeit unseren Verein mit einer ausführlichen Berichterstattung zu unterstützen, gibt es viele Wege, auf dem Festival in Erscheinung zu treten.

Anzeigen im Programmheft oder auf den Videoleinwänden und Werbedrucke auf Flyern sind nur einige Beispiele.

Für eine kurze Rückmeldung Ihrerseits oder einem zeitnahen Interview-Termin wären wir sehr dankbar. Neben den unten stehenden Kontaktmöglichkeiten erreichen Sie uns kurzfristig auch unter Tel. 0175 59 21 896.

Mit herzlichen Grüßen

Mandy Froberg & Ralf Löbel



## Informationen zur Veranstaltung

### Veranstalter:

- KuKS e.V., Gabelsbergerstr. 2, 98693 Ilmenau

*Ansprechpartner: Mandy Froberg & Ralf Löbel  
Gabelsbergerstr. 2, 98693 Ilmenau  
Tel.: 03677 20 22 04  
0175 59 21 896  
Fax: 03677 20 93 86  
Mail: [info@tonart-festival.de](mailto:info@tonart-festival.de)  
Web: [www.tonart-festival.de](http://www.tonart-festival.de)  
[www.facebook.com/tonartfestival](http://www.facebook.com/tonartfestival)*

*Bankverbindung: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau  
BLZ 84051010 Konto 1113023003  
IBAN DE76 8405 1010 1113 0230 03  
BIC HELADEF1ILK*

*Der KuKS e.V. ist berechtigt, für eingegangene Spenden  
Zuwendungsbestätigungen nach §50 Abs. 1 EStDV auszustellen.*

### Veranstaltungstermin/-ort:

- 07. November 2015, Festhalle Ilmenau, Naumannstraße 22, 98693 Ilmenau

### Veranstaltungsablauf:

- Einlass 18.00Uhr
- Beginn 19.00Uhr
- Auftritte von sechs A-cappella-Bands (über 25 Künstler gestalten den Abend)
- Ende ca. 23.30Uhr
- anschließend Aftershowparty für Künstler, Helfer und Sponsoren

### Daten, beruhend auf vergangene Festivals:

- ca. 1000 Zuschauer aus über 60 Postleitzahlbereichen
- Publikumsalter 10-70 Jahre, Durchschnittsalter 38 Jahre

### Folgende Präsentationsmöglichkeiten haben sich in den vergangenen Jahren bewährt:

- Logo- oder Anzeigenplatzierung im Programmheft
- Nennung oder Logoplastizierung in Printanzeigen
- Logoplastizierung (verlinkt) auf unserer Homepage [www.tonart-festival.de](http://www.tonart-festival.de)
- Bannerwerbung auf der Veranstaltung
- Werbung auf den Videoleinwänden in den Programmpausen
- Promotionstand auf der Veranstaltung

Für die Umsetzung anderer Ideen sind wir offen und gerne gesprächsbereit.



## Presstext

### 10 Jahre TonART-Festival

... es ist einfach unglaublich! Keiner von uns hätte damals gedacht, dass wir mit dem TonART-Festival eine Veranstaltung aus der Taufe heben würden, die so viel Publikum und so zahlreiche Bands nach Ilmenau lockt. Seit zehn Jahren stehen am Festivalabend sechs hochkarätige Gruppen auf der Festhallenbühne und bezaubern mit den Highlights ihrer jeweiligen Programme. Auf diese Weise konnten wir bereits 48 verschiedene A-cappella-Bands unterschiedlichster Stilrichtungen präsentieren. Am 07. November kommen vier neue Ensembles dazu. *Unduzo* und *Acoustic Instinct* aus Freiburg, *SeiOttavi* aus Sizilien und *iNtrmzzo* aus den Niederlanden besuchen Ilmenau das erste Mal. Zwei weitere Gruppen waren schon einmal hier und wir sind stolz, dass wir mit *Vocal Six* aus Schweden und *Klangbezirk* aus Berlin zwei großartige Bands erneut auf der TonART-Bühne begrüßen dürfen. Beide Gruppen waren vom Ilmenauer Festival und seinem Publikum so begeistert, dass sie es sich nicht nehmen lassen wollten, in diesem besonderen Jahr mit dabei zu sein.

Wir versprechen auch zum 10. Festival einen abwechslungsreichen Abend voller erstklassiger A-cappella-Musik, Show, Spaß und Unterhaltung....

Die Bands stehen fest, die Tickets sind gedruckt und der Kartenvorverkauf für das 10. Ilmenauer TonART-Festival steht in den Startlöchern.

Also nix wie los und die besten Plätze sichern. Wir freuen uns auf euch.

### Start des Vorverkaufs ist der 01.07.2015!

#### Wo gibt es Karten?

- in der Ilmenau-Information und
- in der Ilmenauer Geschäftsstelle vom „Freies Wort“
- direkt bei uns unter [info@tonart-festival.de](mailto:info@tonart-festival.de)
- online, bei der Mitteldeutschen Konzertagentur [www.mkgd.de](http://www.mkgd.de)
- [direkter Link zum TonART-Festival auf www.mkgd.de](http://www.mkgd.de) (wird erst am 01.07. freigeschaltet)
- in den angeschlossenen Vorverkaufsstellen von mkgd [Link zur Liste der Vorverkaufsstellen](#)

Aktuelle Informationen findet man auf unser facebook-Seite [www.facebook.com/tonartfestival](http://www.facebook.com/tonartfestival) und auf unserer Webseite [www.tonart-festival.de](http://www.tonart-festival.de).

#### Was kosten die Tickets?

Kategorie	Vorverkauf	Abendkasse
I. Großer Saal vorn (Sitzplätze Reihe 1-12)	35,00€ / 31,00€	40,00€ / 36,00€
II. Großer Saal hinten (Sitzplätze Reihe 13-18)	31,00€ / 27,00€	36,00€ / 32,00€
III. Podiumsbühne (Sitzplätze Rang)	27,00€ / 23,00€	32,00€ / 28,00€
IV. Kleiner Saal (Stehplätze)	19,00€ / 15,00€	24,00€ / 21,00€



## folgende Gruppen werden am 10. Ilmenauer TonART-Festival teilnehmen:

### **iNtrmzzo**

[www.intrmzzo.com](http://www.intrmzzo.com)



Eindrucksvoll gesungene A-Cappella-Songs, rhythmische Human Beatbox-Einlagen und unterhaltsames Rollenspiel auf der Bühne – das alles bietet iNtrmzzo (Aussprache: Intermezzo), eine Kombination aus dynamischen Showeinlagen und überragender gesanglicher Leistung.

Die vierköpfige Band aus den Niederlanden gibt es bereits seit 1991. In der jetzigen Besetzung mit Merijn Dijkstra, Clemens Schmuck, Wouter Kronenberg und Tjidde Luhrs tritt die Gruppe seit 2005 auf. Alle vier Musiker sind Absolventen namhafter Musikhochschulen. Der einzigartige Stil von iNtrmzzo bewegt sich zwischen Theater, Comedy und den Musikarten Pop, Dance, Klassik und Gangsta' Rap vorgetragen ohne Instrumente.

"Hätten Monty Python A Cappella gesungen, dann wahrscheinlich so" (Nordsee-Zeitung)

### **SeiOttavi**

[www.seiottavi.com](http://www.seiottavi.com)



SeiOttavi ist eine sechsköpfige A-Cappella-Gruppe aus Palermo (Italien). Seit ihrer Gründung im Jahr 2005 hat die Gruppe SeiOttavi mit ihrem originellen Repertoire und Stil ein weites Publikum erobert. Großen Erfolg hatten die Shows: Sette voci fra i secoli (2005), Il muto canta a cappella (2006-2007), Around the world (2008-2009), Cinematica (2009), VocalMente (2011) und Vucciria... I SeiOttavi all'opera (2013-2014).

Im Sommer 2007 wurde das erste Album veröffentlicht: „InOnda“. Im Frühjahr 2010 kam die zweite CD „Cinematica“ heraus. Diese wurde von der Casa Musicale Sonzogno veröffentlicht und von der gleichnamigen Show inspiriert, einem multimedialen Bühnenstück, das einige der schönsten Filmmusiken vorstellt. Im Sommer 2010 nahmen SeiOttavi am Opern-Projekt „Mons Regalis – L'opera del duomo“ und an der darauffolgenden CD-Aufnahme teil. 2015 veröffentlicht die Gruppe ihre dritte CD „Vucciria“.

Im Jahr 2007 gewann die Gruppe die „SoleVoci Competition“ (Kategorie: Vocal Group). Die von Kirby Shaw geleitete Jury zeichnete SeiOttavi mit den Preisen für „Beste Gruppe“, „Bestes Stück“ und „Bestes Programm“ aus.

An der internationalen A Cappella Competition „Vokal Total“ (Graz – Österreich) errungen SeiOttavi das Gold Diploma in der Jazz Kategorie und das Silver Diploma in der Pop Kategorie. Im Jahr 2010 erreichte die Gruppe den zweiten Platz der Jazz/Pop Kategorie am XIV TIMMusikwettbewerb.

Mit dem Video „Vucciria“ eroberten SeiOttavi weltweit zahlreiche Preise und Anerkennungen an musikalischen Filmfestspielen: Lucerne Film Festival – (CH), Crystal Palace Internation Film Festival – London (UK), Dance with Films Festival – Los Angeles (USA), Houston Independent Film Festival – Houston (USA), Chicago Movie and Music Festival – Chicago (USA), Ricòn International Film Festival – Rincòn (Portorico), Imperia Video Festival – Imperia (I), La Jolla Film Festival – California (USA), u.a.

SeiOttavi haben an verschiedenen italienischen Fernseh- und Radiosendungen teilgenommen, wie zum Beispiel „Viva Radio Due“ (Fiorello-Baldini) und „Scatole Cinesi“ auf RAI Radio 2 und „Notturmo Italiano“ auf Radio RAI International. Im Jahr 2008 wurden SeiOttavi dem großen Publikum dank der Teilnahme an der ersten italienischen Staffel von X-Factor auf RAI 2 bekannt.



## Vocal Six

<http://www.vocalsix.com/>



Vocal Six - vier Tenöre, ein Bariton und ein Bass singen a cappella und begeistern ihr Publikum mit beliebten und mitreißenden Songnummern aus unterschiedlichsten musikalischen Richtungen. Vocal Six bieten eine humorvolle Show voller Energie und sorgen im Dialog mit dem Publikum für eine entspannte und heitere Stimmung, der sich kaum jemand entziehen kann. Vocal Six verleitet zum Mitsingen!

Über 1500 Mal sind Vocal Six seit ihrer Gründung vor 25 Jahren schon aufgetreten – sowohl in Schweden als auch im Ausland, live und in Radio und TV (u.a. in der schwedischen Fernsehshow „Allsång på Skansen“, die ein Millionenpublikum erreicht). Die Gruppe hat 7 CD's eingespielt, davon eine Live-Aufnahme, und ist 2005 mit dem "The Ward Swingle Award" ausgezeichnet worden. Dieser Preis stellt eine der begehrtesten Auszeichnungen im Bereich der A-cappella-Musik dar und ist das Ergebnis harter, professioneller Arbeit und der ständigen Weiterentwicklung von Ideen und Showkonzepten.

„Vocal Six“ füllt jeden Raum mit vokaler Energie!

## Unduzo

<http://www.unduzo.de/>



Unduzo - a cappella

Eine einzigartige Kombination aus 4 völlig verschiedenen Sängern und 1 Sängerin: Unduzo aus dem sonnigen Freiburg präsentieren ihr Programm "Und du so...?!".

Linda Jesse (Mezzo-Sopran), Patrick Heil (Tenor), Cornelius Mack (Bariton), Julian Knörzer (Beatbox & Bariton) und Richard Leisegang (Bass) führen ihr Publikum durch eine Welt voller kleiner und großer Missverständnisse und Absurditäten.

Pointiert nehmen die A-Cappella-Newcomer Alltagssituationen unter die Lupe: Mal hart, mal zart, mal leise, mal laut.

Musikalisch sowohl im Pop-, als auch im Jazz-Sound, mal mit Augenzwinkern und auch mal ein bisschen böse, werden die Eigenkompositionen von Unduzo zu kleinen Gesamtkunstwerken. Müheles gelingt der Spagat zwischen Tragik und Komik, zwischen Sing und Unsing, zwischen musikalischem Anspruch und Comedy.

In einem Satz: Unduzo ist ein wunderbares A-Cappella-Erlebnis



## Klangbezirk

<http://www.klangbezirk.com/>



Spielende Leichtigkeit, fesselnde Stimmen und Arrangements und überbordende Freude am gemeinsamen Singen, das ist es, was das Ensemble Klangbezirk in der deutschen A-cappella-Szene so einzigartig macht.

Klangbezirk betreten die Bühne, um Menschen zu berühren und ihre Zuhörer mitzunehmen auf eine Entdeckungsreise durch kleine und große Gefühlswelten und ihren eigenen, dicht verwobenen musikalischen Mikrokosmos. Charmant führen die vier Ensemblemitglieder durch den Konzertabend, teilen ihre Freude mit den Zuhörern und improvisieren als Zugabe auch gerne mal Songs auf Zuruf.

Mehrfach national und international ausgezeichnet, verstehen es Klangbezirk, nicht nur ausgewiesene A-cappella-Experten von sich zu überzeugen. Die vier Vokalartisten begeistern mit beeindruckendem Ensembleklang, emotionsgeladenen Solopassagen und gekonnten Improvisationen.

Eigenkompositionen und einzigartige Neuinterpretationen bekannter Pop- und Jazzsongs werden zu Klangbezirks Spielwiese, auf der vor allen Dingen eins passiert: Musik mit dem unmittelbarsten und facettenreichsten Instrument - der menschlichen Stimme. Gegründet 2006, konnten Klangbezirk bereits im ersten Jahr ihres Bestehens die International A Cappella Competition Graz (Österreich) für sich entscheiden und es sollten noch einige der renommiertesten Auszeichnungen der internationalen Vokalmusik-Szene folgen. Ihr Debütalbum „Klangbezirk“ veröffentlichten sie 2008. Konzerttourneen führten sie nach Schweden, Finnland, Italien, Ungarn, Korea, Hongkong, Taiwan, Singapur und China. Der über die Jahre wachsenden Liebe zur chinesischen Kultur entsprang 2010 eine ganz besondere Blüte: Klangbezirk veröffentlichten in Zusammenarbeit mit dem Taiwanesischen Chorverband (Taiwan Choral Music Center) mit „Mandarin Songs“ das weltweit erste A-cappella-Album in chinesischer Sprache. Der Idee eines Themenalbums weiter folgend, entstand die Weihnachts-CD „Winterkuscheldeckensongs“ (2011) und aktuell „Back To The Garden“ (2014), das sich mit der Musik der amerikanischen Hippiebewegung und einem ihrer größten Höhepunkte, dem Woodstock Festival 1969, beschäftigt.

Klangbezirk, das sind vier ausgezeichnete Solisten, die ihr Können im Musikstudium, dem Bundesjugendjazzorchester „BuJazzO“ unter Peter Herbolzheimer und vielfältigen Solo-Projekten erworben und unter Beweis gestellt haben. Im Klangbezirk kommen sie zusammen, um das zu tun was sie am meisten lieben: gemeinsam zu einem Klang zu verschmelzen, sich und ihren Fans neue musikalische Welten zu erschließen und in unverwechselbaren Arrangements Facettenreichtum und Stilsicherheit mit einer perfekten Mischung aus Solo- und Ensemblesong zu kombinieren. Darüber hinaus geben Klangbezirk ihre Erfahrung in Workshops weiter.



## Acoustic Instinct

<http://www.acousticinstinct.de/>



Acoustic Instinct wurde 2005 in Freiburg im Breisgau gegründet. Die Formation, die seit 2009 aus einem perfekt aufeinander eingespielten Duo besteht, kann inzwischen auf über 500 Shows zurückschauen. Ob in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Polen, Südkorea, Japan oder den USA: Paul Brenning und Julian Knörzer begeistern ihr Publikum. Durch ihre Flexibilität und ihr Anpassungsvermögen arbeiteten sie von Beginn an immer wieder mit verschiedensten Künstlern, Chören und Bands aus dem In- und Ausland zusammen.

Acoustic Instinct verbindet die Kunst des Human Beatboxing mit Elementen aus den Bereichen A Cappella-Gesang, Slapstick/Comedy, Schauspiel, Pantomime und Improvisation. Das Duo passt sich sowohl dem Spielort als auch dem Publikum mühelos an und lässt es Teil der Show werden. Außergewöhnliche Sounds, originelle Song-Ideen, Spontaneität und Spielfreude stehen im Mittelpunkt ihrer Auftritte. Mit dieser Vielfalt öffnet Acoustic Instinct eine Welt voller Kreativität und begeistert immer mehr Fans mit ihren überraschenden Ausdrucksmöglichkeiten.

Das Alter der Konzertbesucher spielt hier keine Rolle mehr! Für die Zuhörer wird jedes Programm durch die Improvisationsfreude der Musiker zum einzigartigen Klangerlebnis. Ohne Instrumente, aus dem Moment heraus, erzeugen Paul und Julian Musik, entstanden aus dem "Acoustic Instinct"!

2007 wurde das Duo mit dem Zelt-Musik-Festival Preis ausgezeichnet und gewannen den Publikumspreis des Jugend Kulturell Förderpreises, Sparte A Cappella“ der Hypo-Vereinsbank.

2012 erhielt Acoustic Instinct den Förderpreis des Baden-Württembergischen Kleinkunstpreises.

„Dass auch Theatersport und Beatboxing entwicklungsfähig sind, belohnte die Jury mit der Vergabe des Förderpreises an das junge Duo Acoustic Instinct. Ergänzt durch a capella-Gesang plus improvisierte Comedy gehörten die Auftritte von Julian Knörzer und Paul Brenning zu dem Kreativsten, Frischesten und Spontansten, was man zurzeit auf Baden-Württembergs Bühnen sehen und hören könne.“

(Pressemitteilung, Baden-Württembergischer Kleinkunstpreis 2012)

„Hinter Acoustic Instinct verstecken sich zwei junge Männer, die einfach nur genial sind, atemberaubend talentiert, unverschämt kreativ und dazu noch unbeschreiblich sympatisch. Julian Knörzer (28) und Paul Brenning (26) sind keine Stand-up-Comedians, sind kein A-cappella-Duo oder Pantomimengespann, sind keine Kabarettisten und auch kein Gesangsduo, sie sind alles das in einem.“

(Cornelia Cornely, Badische Neueste Nachrichten, Mai 2013)

